

	<p>Tárgyak: Ansicht des dritten Majolikazimmers im Schlossmuseum, Neues Schloss Stuttgart</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Leltári szám: B III 26</p>
--	--

## Leírás

Das Neue Schloss wurde ab 1921 als Museum für die Bestände des Schlossmuseums, der "Staatssammlung Vaterländischer Altertümer" und des Heeresmuseums genutzt. Erst nach dem Jahr 1947 wurden alle Sammlungen unter dem Namen "Württembergisches Landesmuseum" im Alten Schloss zusammengeführt.

Die Majolika-Zimmer des Schlossmuseums waren nach den dort ausgestellten farbig bemalten und glasierten Majoliken benannt, die Herzog Carl Eugen (reg. 1774-1793) erworben hatte. Das dritte Majolikazimmer befand sich im ersten Stock des Gartenflügels des Neuen Schlosses. Auf der Aufnahme sind seitlich neben dem Augsburger Kabinettsschrank Teller mit mythologischen Szenen zu sehen.

[Stephanie Kuch]

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Gelantinetrockenplatte

Méretek:

## Események

Felvétel mikor 1930  
készítése

ki

hol Neues Schloss (Stuttgart)

## Kulcsszavak

- Innenarchitektur
- Kleinplastik
- Majolika
- Wandbehang
- bútor
- fényképezés
- múzeumtörténet

## Szakirodalom

- Württembergisches Landesmuseum (1932): Stuttgart. Führer durch das Schlossmuseum Stuttgart, S.20ff
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S.8ff